

**Titel: Stundenaufstockung der/des Ausländerbeauftragten****Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Federführung: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum: 08.09.2015
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	
Bürgerschaft	17.09.2015	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen,

dass der Wochenstundenumfang der/des Ausländerbeauftragten im Stellenplan der Hansestadt (Stellennummer 03.10.300) ab dem 01.01.2016 auf 40 Stunden erhöht wird und dieses in der Haushaltsplanung ab 2016 Berücksichtigung findet. Die Kopplung der/des Ausländerbeauftragten mit der Stelle der/des Behindertenbeauftragten ist entsprechend aufzugeben.

Eine Prüfung von Fördermöglichkeiten durch Land und Bund ist vorzunehmen.

Begründung:

Die aktuell veranschlagten Wochenstunden sind gerade in der aktuellen Situation nicht mehr ausreichend um die Vernetzung der verschiedenen Akteure (Vereine, Verbände, politische Gremien etc.) und umfassende Beratungsangebote für Stralsunderinnen und Stralsunder sowie Migrantinnen und Migranten zu gewährleisten.

Der besonderen Herausforderung wollen wir mit dieser Maßnahme Rechnung tragen und dabei die Belastung der VerwaltungsmitarbeiterInnen nicht weiter steigern. Daher ist eine Aufstockung der Stunden notwendig. Auch eine Entflechtung von Ausländerbeauftragter/m und Behindertenbeauftragter/m ist vor diesem Hintergrund sinnvoll.